

Die 170 km südöstlich von Bordeaux liegende Gemeinde hat gerade einmal 1000 Einwohner. In Frankreich ist es aber nicht ungewöhnlich, dass selbst solch kleine Orte eine Rennbahn besitzen. Der Besuch erfolgte an einem sehr heißen Tag mit Höchsttemperatur von 37°C, zum Wohl aller Beteiligten hatte man den Renntag in die Vormittagsstunden gelegt.



Werbebanner an der Zufahrt zur Rennbahn, man bringt es auf immerhin 7 Renntage.



Eingang, wie überall in der Provinz kostet es 6 Euro Eintritt.



Tribüne und Richterturm



Imbissstand



Es gab ganze 2 Wettkassen. Angesichts der geringen Zuschauerzahl bei der großen Hitze war das völlig ausreichend.

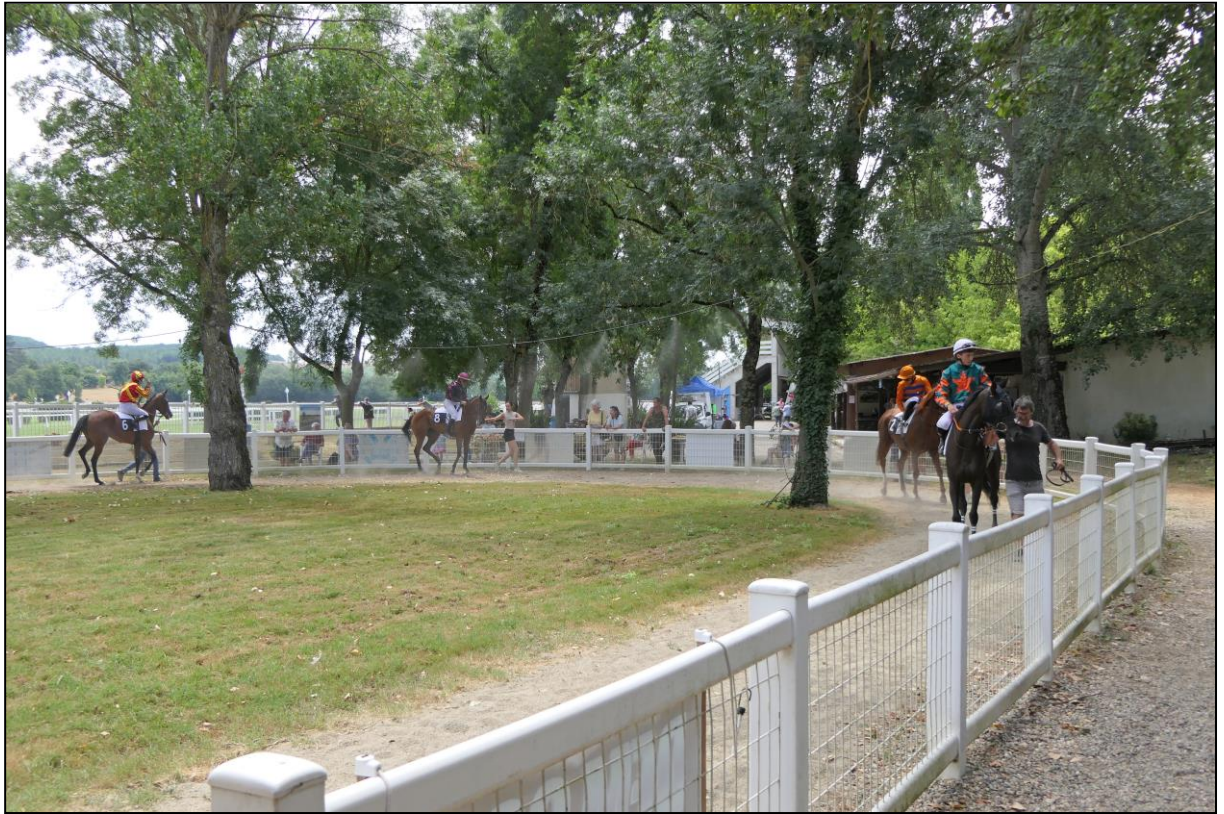


Der Führring, im Hintergrund das Waagegebäude.



Weitere Eindrücke vom „Rond de Présentation“







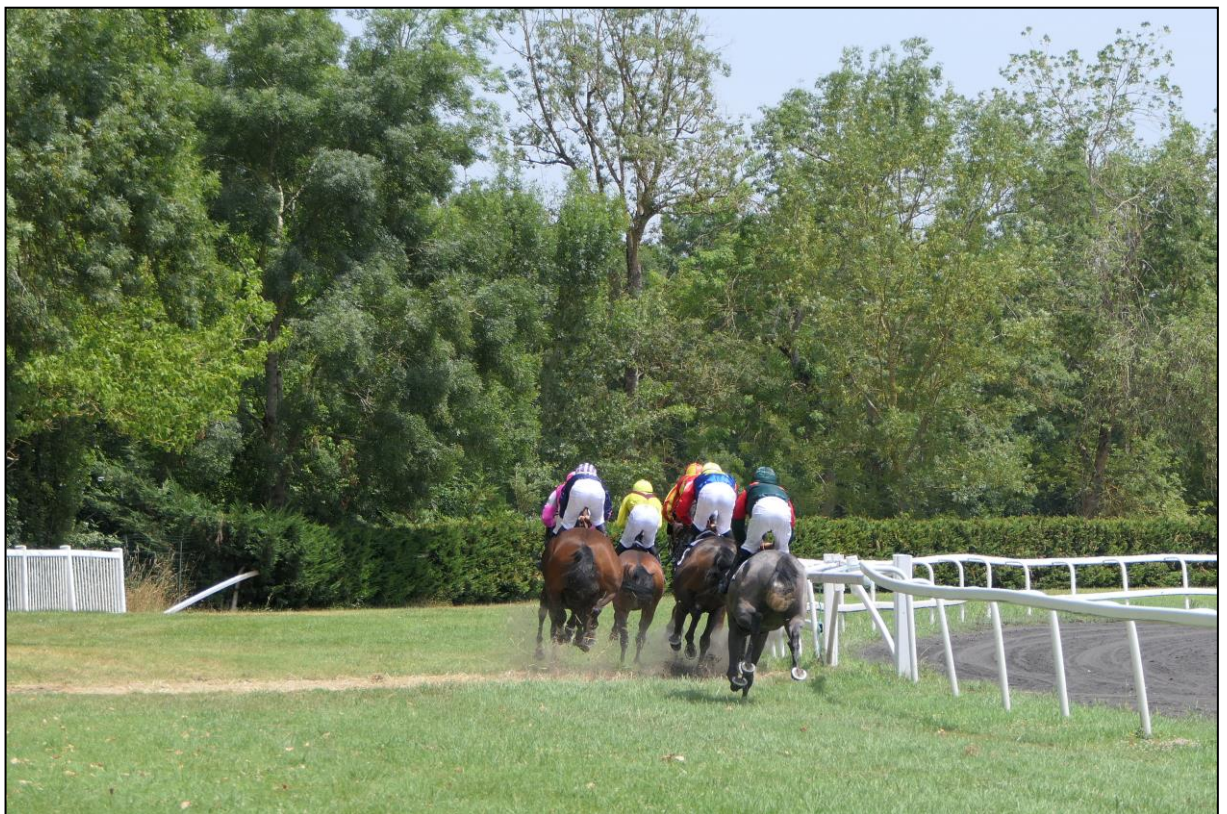
Startvorbereitungen



Die Boxentüren haben sich geöffnet.



Das Feld im ersten Bogen





Endkampf





Zieleinlauf





Hürdenrennen





Steeplechase





Das Absatteln erfolgt im Führring...



...dort sind Schläuche mit kleinen Sprühdüsen aufgehängt, die für Abkühlung sorgen.



Siegerehrung, links neben dem Pferd Trainer Jean-Luc Pelletan, einst auch als Jockey in Deutschland aktiv.